

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 19 (1874)  
**Heft:** 50

**Anhang:** Beilage zu Nr. 50 der "Schweiz. Lehrerzeitung"  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu nr. 50 der „Schweiz. Lererzeitung“.

## Literarisches.

Den bibliotheken, zu festgeschenken etc. werden empfohlen und können in der buchhandlung von **S. Höhr** in Zürich und beim verfasser, **J. J. Schächlbin**, lerer in Riesbach-Neumünster, bezogen werden:

**Jugendkalender** 1875. 12. jargang mit bildern. Preis 40 cts., in partien von 12 exemplaren à 30 cts. Von den frühern jargängen sind einzelne exemplare à 30 cts. zu haben.

**Arnold von Brescia**, seine zeit, sein leben, wirken und tod. Gedicht in zen gesängen, nebst einem historisch-biographischen anhange, sowi dem in Neumünster gehaltenen vortrage über jenen vorkämpfer der reformation und der freiheitsbestrebungen der völker. **Fr. 3.**

**Gedichte**. 4 hefte: *a.* religiöse, *b.* vaterländische, *c.* jugend-, *d.* verschidene gedichte, in 1 bande. 2. auflage. br. **Fr. 2.**

## Passendstes weihnachtsgeschenk für kinder.

In **J. U. Kerns verlag (Max Müller)** in Breslau ist erschienen:

### Die gesellige Kinderwelt.

Enthaltend 100 kinderspiele, 100 pfänderauslösungen und strafen, 45 sprachscherze, 135 sprüchwörter, 190 rätsel, 125 scherzhafte rätselfragen, 38 arithmetische aufgaben und scherze, 10 orakelfragen mit 300 antworten, 30 einzälungen, 52 scherz- und andere kunststücke.

Für di jugend sorgfältig bearbeitet  
von

**Gustav Fritz.**

Dritte anflage. Elegant kartonnirt fr. 3.

Vorrätig in **J. Hubers buchhandlung** in Frauenfeld.

## Verlag von Gebr. Henninger in Heilbronn.

**Uhlenhuth, E.**, rektor, **Karten-Modelle mit Gradnetzen**. Neue auflagen in kartons. A. Fünf erdteile (18 blatt) 80 cts. B. Hauptländer Europas (26 blatt) fr. 1. C. Mittel-Europa (18 blatt) 80 cts. D. Preussen und seine provinzen (20 blatt) 80 ct. E. Österreich-Ungarn und provinzen (26 blatt) fr. 1. F. Deutsche Südstaaten (32 blatt) fr. 1. G. Italien und nachbarländer (16 blatt) 80 cts. H. Alte geographie (20 blatt) 80 cts. — 12 einzelne blätter, auch gemischt, 40 cts.

**Uhlenhuth, E.**, **Relief-Atlas** für methodischen unterricht in der geographie (21 reliefkarten) fr. 2. Oder in 2 abteilungen: I. Di erdteile und Palästina (14 karten) fr. 1. 35. II. Di länder Europas (14 karten) fr. 1. 35. — 12 einzelne blätter, auch gemischt, fr. 1. 20.

**Uhlenhuth, E.**, **Benützung und Vortheile der Karten-Modelle**, nebst einem anhang über den Relief-Atlas. Neue auflage. 30 cts

Von den zahlreichen über die karten vorliegenden empfehlungen hoher regirungen, hervorragender fachmänner und zeitungs mögen nur nachstehende hier platz finden: „Se. Königl. Hoheit der Kronprinz von Preussen haben mir befohlen, Ihnen, herr rektor, zu danken für di den kronprinzlichen kindern übersandten kartenmodelle und Ihnen mitzuteilen, dass dieselben zum gebrauche beim unterrichte derselben überwisen sind.

Ich erlaube mir noch persönlich hinzuzufügen, dass ich mich sehr gefreut über di praktische einrichtung der modelle, und dass ich si als eine erleichterung für mich betrachte.“ Ergebenst

**Dr. Hintz Peter**,  
zivilgouverneur S. K. H. d. Prinzen Wilhelm v. Preussen.

Herr provinzialschulrat dr Tschirner, präses der oberlerer-prüfungskommission in Berlin, äußert sich in einem schreiben an den autor:

„Ir sinnreiches kartenwerk habe ich mit großem interesse näher betrachtet; offenbar würde der geographische unterricht bedeutend gewinnen, wenn di lerer auf Ire idé eingingen.“

**Hahn, dr. L.**, **Der kleine Ritter. Elementar-Geographie**. Nach dem neuesten stande der wissenschaft bearbeitet. Zweite auflage, erweitert und ergänzt von Carl Winderlich. Broschirt fr. 1.

Hirüber sagt di „Deutsche Volksschule 1870 nr. 2“:

„Der kleine Ritter“ ist ein treffliches werkchen und als hülfs- und lerbuch bestens zu empfehlen. Wir zihen es dem „Kleinen Daniel“ bei weitem vor. Das wird genügen, di aufmerksamkeit auf dasselbe zu lenken.“

Zu bezihen durch alle buchhandlungen.

Ein  
hübsches piano  
wird billigst verkauft.

Vorrätig in **J. Hubers buchhandlung** in Frauenfeld:  
**Göthe's Werke.**  
Neue ausgabe in 10 bänden.  
Mit mereren bisher noch ungedr. gedichten.  
Preis komplet fr. 18. 80.

In **J. Hubers buchhandlung** in Frauenfeld ist vorrätig:

Über  
Reinheit der Tonkunst.  
Von  
**Ant. Friedr. Just. Thibaut.**  
Fünfte ausgabe.  
Mit einem vorworte  
von  
**dr. R. Ch. W. F. Bähr.**  
Preis fr. 1. 35.

Im kommissionsverlage von **J. Huber** in Frauenfeld ist soeben erschienen und kann durch alle buchhandlungen bezogen werden:

Über weibliche Lektüre  
von  
**F. Zehender.**

Besonderer abdruck aus der schweizerischen Zeitschrift für Gemeinntizigkeit.  
Jargang XIII.

Zum besten der zürcherischen Pestalozzi-stiftung.  
Preis broschirt 60 cts.

In **J. Hubers buchhandlung** in Frauenfeld ist vorrätig:

**G. Schwabs und K. Klüpfels Wegweiser**  
durch die

**Literatur der Deutschen.**

Ein handbuch für gebildete.

Virte auflage.

Gänzlich umgearbeitet und bis zum jare 1870 fortgeführt.

Nebst nachtrag: **Die Jahre 1870—1874.**

Von  
**dr. Karl Klüpfel.**  
Preis fr. 14.

**Literarischer Wegweiser**

für

gebildete Laien.

Di jare von 1870—1874.

Von

**dr. Karl Klüpfel.**

**Erster nachtrag**

zur virten auflage des Schwab's- und Klüpfel'schen Wegweisers.

Apart.

Preis fr. 3. 20.

Das in allen kreisen vorteilhaft bekannte werk:

**Dr. E. C. Bock**,  
Das Buch vom gesunden und kranken Menschen,  
erscheint soeben in 10, bedeutend vermehrter  
auflage und wird in 10 liferungen à fr. 1  
komplet sein!

Wir laden di herren lerer zur subskription  
auf dieses in neuer gestalt erscheinende werk  
freundlichst ein, indem wir noch bemerken,  
dass wir di erste liferung gerne zur ansicht  
mitteilen.

**J. Hubers buchhandl. in Frauenfeld.**

Im verlage von **H. Beyer** in **Langensalza** erschin soeben:

**Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.**

**Sibenter Jargang.**

Herausgegeben von

**professor dr. T. Ziller,**

der zeit vorsitzendem des vereins.

gr. 8. broch. zirka 20 druckbogen. Preis: fr. 5. 35

Der verein für wissenschaftliche pädagogik gibt alljährlich ein jahrbuch heraus, das zugleich als gegenstand der debatte für seine generalversammlung dient und das für 1875 zum ersten mal im verlag von Hermann Beyer in Langensalza erscheint.

Wir beschränken uns darauf, den reichen und nach vilen Seiten hin höchst interessanten Inhalt des neuen jahrbuches, des 7., anzuführen.

Vor allein werden zwei reihen ungedruckter mitteilungen Bartholomäi's aus dem literarischen nachlass Herbarts (über poesie und poetisches, über den begriff der materie, über di ethik Spinozas, über Kants und Hufelands naturrecht) allen freunden der Herbart'schen philosophie und pädagogik sehr willkommen sein.

**Vogt** (Wien untersucht den Hegel'schen begriff der bildung.

**Lindner** (Kuttenberg in Böhmen) sucht die frage zu beantworten, wi weit sich der unterricht mechanisiren lasse, und **Hartung** (Perleberg) empfiehlt die nachamung für den unterricht in weiter ausdienung.

**Fölsing** (Darmstadt) stellt thesen für einen gegenstand der technischen arbeiten, das falten, auf, und **Bartholomäi** (Berlin) führt das material der heimatkunde, das im vorigen jare angefangen und mit vilem befall vom vereine aufgenommen worden ist, weiter fort.

**Bochmann** (Sonneberg) sucht die methodik der botanik weiter zu bilden und weist die vortrefflichkeit des lehrmittels von Major für die einübung der geographischen grundbegriffe nach, das schon der vorjährigen generalversammlung im modell vorgelegen hat

**v. Wilhelm** (Graz) greift den herrschenden gebrauch der lateinischen extemporalien an und **v. Sallwürk** (Baden-Baden) schränkt die orthoepistischen umschriften im sprachunterricht in bestimmte greuzen ein. **Willmann** (Prag) fordert zur ergänzung des sprachunterrichtes onomatische paradigmata.

**Ballauf** (Varel) sucht in rein objektiver weise nachzuweisen, dass die arithmetik der gymnasien und ihr anfangskursus in realschulen nicht als reine zahlenlere zu behandeln sei (ein alter streitgegenstand in der mitte des vereins). Er knüpft alsdann in einer zweiten abhandlung an die neue ethik von Landmann betrachtungen über zweifelhafte punkte der selben an.

**Ziller** (Leipzig) kritisiert Ostendorfs schrift über die (mit rücksicht auf das künftige preussische schulgesetz im jare 1873 in Berlin gehaltene) „Conferenz über das höhere Schulwesen des preussischen Staats“, und teilt außerdem die resultate der vereinsverhandlungen über Willmanns (Prag) kritik der Herbart'schen pädagogik und über die abhandlung Presuhns (Neapel), Quas's (Zwickau) und Oehlweins (Weimar) in bezug auf das erste lesen und schreiben mit.

**Dölln** (Charkow) liefert einen Beitrag zur geschichte und charakteristik des russischen schulwesens.

Bei **Hermann Beyer** in **Langensalza** erscheinen und sind durch jede buchhandlung zu bezihen:

**Deutsche Blätter für erziehenden Unterricht.**

Unter mitwirkung namhafter schulmänner

herausgegeben von

**Friedrich Mann.**

Jargang 1874, 24 nummern umfassend, preis fr. 5.

Während die verlagshandlung durch ihre „Bibliothek pädagog. Classiker“ eine basis für das studium der pädagogik zu geben bemüht ist, sucht sie durch die „Deutschen Blätter für erziehenden Unterricht“ einerseits an der weiterentwicklung der pädagogischen wissenschaft sich selbsttätig zu beteiligen, anderseits die ergebnisse der wissenschaftlichen forschung auf dem gebiete der pädagogik für den unterricht und namentlich für den volksschulunterricht zu verwerten und hofft hirmit dem volksschulunterricht einen wirklichen dienst zu leisten.

Das streben der herausgeber hat auch bereits in einer großen zal durchweg sehr günstiger beurteilungen anerkenntung gefunden, von denen wir hier nur eine mitteilen:

**Hamburger Nachrichten**, 1874, nr. 197: „... Es herrscht seit einer reihe von jaren ein frischer und fröhlicher zug in der erziehungswissenschaft, in deren tiefen sich eine lange, mächtige reihe gedigener geister versenken, die immer wertvollere schätze zum wol unserer jugend und desshalb auch des gesammtvolkes an das tageslicht fördern. ...“ Di neuen „Deutschen Blätter für erziehenden Unterricht“ werden einen hervorragenden rang unter allen diesen versuchen zur volksbildung oder vilmer zur begründung einer rationellen methode derselben einnehmen. Di wissenschaftlichkeit ihrer haltung und anordnung ist der hauptsächlichste grund einer vorteilhaften beurteilung derselben; si wird darin bewart, gleichviel ob ernsthaftere philosophische themata berüft, oder ob die scheinbar kleineren, nur auf erfahrung beruhenden disziplinen der erziehung zur erwägung herangezogen werden. Mit dieser haltung nach der höhe hin wird die zeitschrift gleichsam allgemeingut für die gesamten gebildeten stände; si schreitet aus den engen grenzen der bloßen fachwissenschaft hinaus und treibt desshalb auch den starren fachmenschen an, weitere gesichtspunkte für sein auge zu nemen und objekte in den kreis seiner sehkraft aufzunehmen, die er früher glaubte übersehen zu dürfen. Der pädagogischen wissenschaft wird dadurch geist und leben verliehen und die allgemeine geistige forschung mit glück auf das gebeit der pädagogik übertragen. Auch in dem falle der tendenz dieser blätter, die den elementarunterricht vorzüglich ins auge fassen wollen. ...“

Alle in der „Schweiz. Lererzeitung“ besprochenen und angezeigten werke sind immer zu bezihen von  
**J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.**

**Verzeichnisse**

französischer und engl. jugendschriften sind bei uns vorrätig und werden auf wunsch gerne mitgeteilt von

**J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.**

Im verlage von **J. Huber** in **Frauenfeld** ist soeben erschinen und durch alle buchhandlungen zu bezihen:

Die Durchführung

der

**Orthographiereform.**

Aus auftag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins

ausgearbeitet

von

**Ernst Götzinger.**

Eleg. br. Preis fr. 1.

**75 klavirstücke für 2 franken.**

In neuer auflage ist wieder angelangt:

„Für kleine Hände.“

225 kleine heitere klavirstücke nach melodien der schönsten opern, lieder und tänze, ganz leicht, mit fingersatz und one oktaven von

**F. R. Burgmüller.**

Vollständig in 3 heften; jedes heft enthält 75 stücke und kostet nur fr. 2.

**J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.**

In **J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld** ist vorrätig:

**Musikalische Presse.**

Monatshefte

**interessanter pianoforte-musik.**

Herausgegeben von

**Karl Millöcker,**

unter mitwirkung hervorragender komponisten des in- und auslandes.

Di „Musikalische Presse“ erscheint am 15. jeden monates in heften von 6–7 musikbogen.

Der abonnementspreis beträgt:

„vierteljährlich fr. 3 35.“

Bei ganzjährigen abonnements erhalten die teilnehmer ein prachtvoll ausgestattetes titelblatt und inhaltsverzeichniss gratis.

**„Lichtstrahlen“**

aus den Werken hervorragender Klassiker und Philosophen.

Preis per band: fr. 4.

Ludwig Börne — Johann Gottlieb Fichte — Georg Forster — Göthe als erzähler Joh. Georg Hamann — Johann Gottfried v. Herder

Wilhelm von Humboldt — Immanuel Kant — Gotthold Ephraim Lessing — Georg Christoph Lichtenberg — Friedrich Schleiermacher — Arthur Schopenhauer — William Shakespeare.

Vorrätig in **J. Hubers buchh. in Frauenfeld.**

In **J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld** ist vorrätig:

Beispiele

zu den

**Musterstücken**

aus dem

**schriftlichen Handelsverkehre**

von

**Wilhelm Rohrich,**

zugleich als

**schreibvorlagen**

ausgeführt

von

**Louis Müller.**

Preis fr. 5. 05 cts.